

Informationen

Tagungsort

Universitätsklinikum Essen
Medizinisches Forschungszentrum, Seminarraum II
Hufelandstr. 55, 45147 Essen

Tagungszeit

Samstag, 18. Februar 2017, 9.00 – 18.00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

NATUM e.V. in Kooperation mit der UFK Essen

Zielgruppe

Gynäkologen, Onkologen und gynäkologisch-onkologisch tätige andere Fachärzte, Hausärzte

Organisation/Anmeldung

Agentur ComMa`S
Tel. 06343 7007921 • Fax 06343 7007922
E-Mail: kongressorganisation@natum.de
Internet: www.natum.de/ggo

Gebühren

€ 250,- für NATUM-Mitglieder / € 300,- für Nichtmitglieder
In der Gebühr enthalten sind Kursunterlagen,
Pausengetränke, Mittagessen.
Frühbucherrabatt: 10 % bei Anmeldung und Zahlung
vor dem 06.01.2017. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zertifizierung

Nach Absolvierung der drei Module dieser Ausbildung
erhalten die Teilnehmer das NATUM-Zertifikat
Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie.
Die Veranstaltung wird bei der LÄK Nordrhein zur
Zertifizierung beantragt.



Stornierung

Bis 6 Wochen vor der Veranstaltung kostenlos.
6-1 Woche vor der Veranstaltung werden 50 % der
Kursgebühr fällig. Ab 1 Woche vorher ist leider keine
Erstattung mehr möglich.

Unterkunft

Falls Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen,
wenden Sie sich bitte an die Touristikzentrale Essen,
Frau Schneider, Telefon 0201 88720-41
E-Mail: schneider@emg.essen.de

Firmenausstellung

**Während der Dauer der Fortbildung findet eine
begleitende Firmenausstellung statt.**

Anmeldung

Bitte senden oder faxen Sie Ihre Anmeldung bis
spätestens 10.02.2017 an:

Agentur ComMa`S
Karl-Popp-Str. 43b
76887 Bad Bergzabern

Fax: 06343 7007922

E-Mail: kongressorganisation@natum.de

Ich bin an der Zertifizierung **Ganzheitliche
Gynäkologische Onkologie** interessiert und
melde mich verbindlich zu **Modul A -
Mammakarzinom** am 18. Februar 2017 in der
Universitätsfrauenklinik Essen an.

Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

Straße (bitte in Druckbuchstaben)

PLZ/Ort (bitte in Druckbuchstaben)

E-Mail (bitte deutlich schreiben)

Die Gebühr von Euro für Modul A
werde ich auf das Konto der **NATUM e. V.**
IBAN: DE31 1203 0000 1033 6593 17
BIC: BYLADEM 1001
Stichwort: GGO-A – 18.02.2017
überweisen.
Meine Anmeldung wird erst mit Eingang der
Zahlung gültig.

Datum / Unterschrift



Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft der Deutschen
Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, DGGG e. V.

Einladung / Programm

Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie 2017

Zertifizierungskurs

Modul A
Mammakarzinom
Schulmedizin + Komplementärmedizin

18. Februar 2017



In Kooperation mit der
Universitätsfrauenklinik Essen

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

80% aller onkologischen Patientinnen nehmen komplementäre Behandlungsmethoden in Anspruch, ergänzend zu schulmedizinischen Behandlungen. Wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass sich die Patientinnen mehr Informationen und mehr Dialog hierzu mit ihren behandelnden und betreuenden Ärzten wünschen. Ziel des neuen Zertifikat-Kurses *Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie* ist es, diesem Bedarf zu folgen und die ärztliche Beratungskompetenz zu erhöhen. Das Curriculum hierzu basiert auf einem Konzept der WHO.

Die onkologische Komplementärmedizin sollte heute eine wissenschaftlich gut abgesicherte Ergänzung zur schulmedizinischen Behandlung sein. Die erfolgreichen qualitätsgesicherten Kursmodule A, B und C der wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft NATUM werden in Zusammenarbeit mit der Universitätsfrauenklinik Essen ausgerichtet. Die Module sind in beliebiger Reihenfolge buchbar, am Ende erhalten die Teilnehmer das Zertifikat.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Kursmodul A ein und würden uns freuen, Sie in Essen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. B. Ost
1. Vorsitzender
NATUM e. V.

Prof. Dr. med. R. Kimmig
Direktor der
Universitätsfrauenklinik Essen

Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie 2017

Modul A – Mammakarzinom

Programm

09.00 – 09.10 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. med. Rainer Kimmig, Essen
Dr. med. Bernhard Ost, Düsseldorf

Kursleiter und Moderation

Prof. Dr. med. Harald Meden, Richterswil/Schweiz

09.10 – 09.50 Uhr

Mammakarzinom: schulmedizinisches Update und Schnittstellen zur Naturheilkunde

Priv.-Doz. Dr. med. Peter Kern, Essen/Bochum

09.50 – 10.00 Uhr

Fragen und Diskussion

10.00 – 10.30 Uhr

Pause, Besuch der Firmenausstellung und Gelegenheit zu Gesprächen mit den Referenten

10.30 – 11.30 Uhr

Übersicht komplementärmedizinischer Methoden

Dr. med. Bernhard Ost, Düsseldorf

11.30 – 12.15 Uhr

Wertigkeit der Misteltherapie in der Onkologie

Prof. Dr. med. Harald Meden, Richterswil/Schweiz

12.15 Uhr – 12.30 Uhr

Fragen und Diskussion

Ganzheitliche Gynäkologische Onkologie 2017

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagspause

Besuch der Firmenausstellung und Gelegenheit zu Gesprächen mit den Referenten

13.30 – 14.15 Uhr

Medizinalpilze

Dr. med. Reinhild Georgieff, Leipzig

14.15 – 15.15 Uhr

Die Bedeutung von Selen und Mikronährstoffen in der Onkologie

Dr. med. Reinhild Georgieff, Leipzig

15.15 – 15.45 Uhr

Pause, Besuch der Firmenausstellung und Gelegenheit zu Gesprächen mit den Referenten

15.45 – 16.15 Uhr

Prophylaxe und Therapie des Lymphödems

Dr. med. Steffen Wagner, Saarbrücken

16.15 – 17.00 Uhr

Enzyme in der Onkologie

Dr. med. Bernhard Ost, Düsseldorf

17.00 – 17.30 Uhr

Fragen und Diskussion

17.30 – 18.00 Uhr

Abschlussfragen, Schlusswort und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen